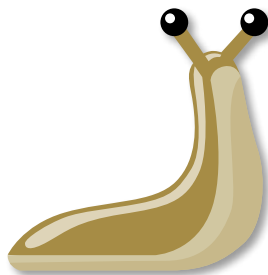
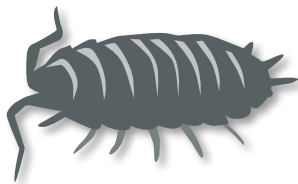




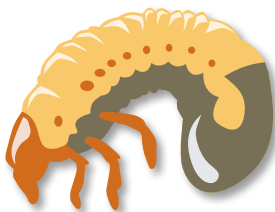
Steckbriefe Bodentiere



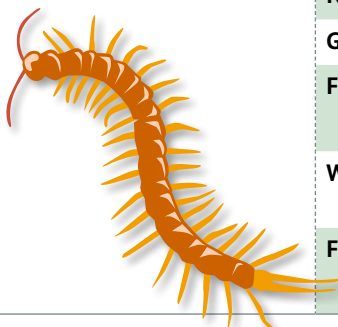
Name	Nacktschnecke
Größe	4 bis 20 Zentimeter
Funktion	Sie fressen nicht nur Salat und anderes Grünzeug, sondern auch abgestorbene Pflanzen und Aas. So bilden sie Humus.
Wo leben sie?	Nacktschnecken vergraben sich tagsüber und bei Trockenheit gerne im Boden. Nachts und bei Regen kommen sie an die Oberfläche zum Fressen. Häufig findet man sie unter Brettern oder Blättern in der Nähe von Gemüsepflanzen.
Funfact	Nacktschnecken stammen von den Gehäuseschnecken ab – nicht umgekehrt!



Name	Assel
Größe	Etwa 5 bis 15 Millimeter
Funktion	Sie fressen abgestorbene Pflanzen und Mineralboden und bilden besonders fruchtbare Ton-Humus-Gemische.
Wo leben sie?	In der Laubschicht auf dem Boden, in faulem Holz
Funfact	Asseln gehören zu den Krebstieren! Sie atmen mit Kiemen, die ständig feucht bleiben müssen.

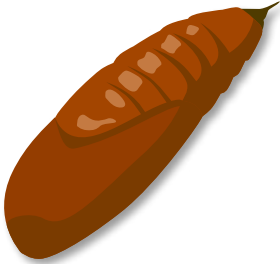


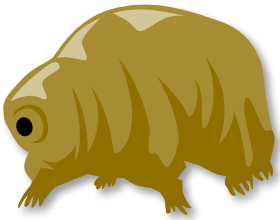
Name	Engerling (Käferlarve vom Rosenkäfer, Maikäfer, Nashornkäfer und anderen)
Größe	Bis 5 Zentimeter, Nashornkäferlarven bis 12 Zentimeter
Funktion	Maikäfer-Engerlinge fressen lebendige Wurzeln und können so Pflanzen schädigen. Die meisten anderen Arten fressen abgestorbene Pflanzen und Holz. Sie bilden Humus.
Wo leben sie?	Bis zum Schlupf des erwachsenen Käfers leben sie nur vergraben im Boden. Besonders häufig leben sie in Komposthaufen und in fruchtbarem Gartenboden.



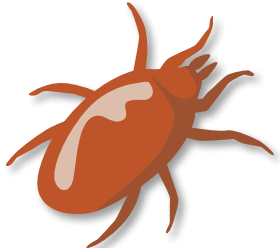
Name	Hundertfüßer
Größe	Etwa 1 bis 10 Zentimeter
Funktion	Die flinken Räuber jagen kleine wirbellose Tiere und sorgen so dafür, dass es nicht zu viele werden.
Wo leben sie?	Tagsüber versteckt er sich im Boden oder Laub, nachts jagt er aktiv auf dem Boden.
Funfact	Hundertfüßer jagen mit Giftklauen. Die heimischen Arten sind für den Menschen nicht gefährlich.

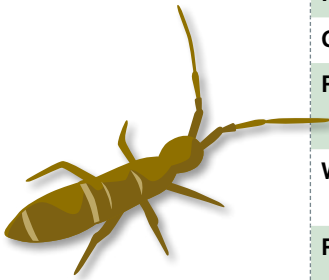
Steckbriefe Bodentiere

	Name	Puppe von Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten
	Größe	Wenige Millimeter bis mehrere Zentimeter
	Funktion	Puppen fressen nicht und bewegen sich kaum.
	Wo leben sie?	Viele Arten verpuppen sich versteckt im Boden.
	Funfact	Eine Puppe wirkt erst einmal langweilig, im Inneren passiert aber ganz viel. Hier verwandelt sich eine Larve zum erwachsenen Insekt.

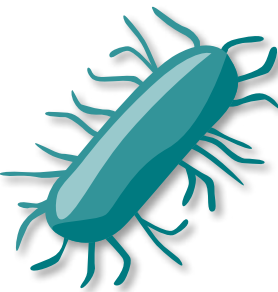
	Name	Bärtierchen
	Größe	Kleiner als ein Millimeter
	Funktion	Zersetzen tote Pflanzen und Tiere zu Humus. Manche Arten jagen winzige Tiere, darunter auch Schädlinge wie Fadenwürmer.
	Wo leben sie?	Im feuchten Boden und im Wasser
	Funfact	Bärtierchen können extrem widrige Bedingungen überdauern. Zum aktiven Leben, also zum Bewegen, Wachsen und Vermehren, benötigen sie aber dringend Wasser.

	Name	Ameise
	Größe	Etwa 2 bis 14 Millimeter
	Funktion	Ameisen fressen wirbellose Tiere und Alles was süß schmeckt.
	Wo leben sie?	Sie nisten meist unterirdisch und suchen auf dem Boden nach Futter.
	Funfact	In einem Ameisenvolk leben mehrere Tausend bis mehrere Millionen Tiere – so viel wie Menschen in einer Großstadt!

	Name	Milbe
	Größe	Unter einem Millimeter
	Funktion	Je nach Art zersetzen sie tote Pflanzen und Tiere oder jagen winzige Wirbellose (Raubmilbe).
	Wo leben sie?	Auf und im Boden
	Funfact	Die meisten Milben sind keine Parasiten, sondern leben in und auf dem Boden. Sie haben acht Beine, denn sie sind mit den Spinnen verwandt.

	Name	Springschwanz
	Größe	Bis fünf Millimeter. Viele Arten sind deutlich kleiner als einen Millimeter.
	Funktion	Sie zersetzen tote Pflanzen und Tiere zu Humus.
	Wo leben sie?	Auf und im Boden
	Funfact	Springschwänze haben eine Sprunggabel unter dem Bauch, mit der sie erstaunlich weit hüpfen können.

Steckbriefe Bodentiere

	Name	Regenwurm
	Größe	Etwa 4 bis 30 Zentimeter
	Funktion	Der Regenwurm sorgt für einen fruchtbaren Boden. Er zersetzt tote Pflanzen zu Humus. Er durchlüftet und lockert den Boden mit seinen Grabegängen. Er bildet besonders fruchtbare Ton-Humus-Gemische.
	Wo leben sie?	Überall im Boden.
	Funfact	Aus einem zerteilten Wurm entstehen nicht zwei neue Würmer. Geschlechtsreife Regenwürmer erkennt man an einem gürtelartigen Ring.
	Name	Tausendfüßer (genauer: Doppelfüßer)
	Größe	Etwa 3 Millimeter bis 5 Zentimeter
	Funktion	Sie fressen totes Pflanzenmaterial und bilden Humus.
	Wo leben sie?	Im Boden, Laub, Totholz
	Funfact	Die meisten Doppelfüßer haben einen langgezogenen Körper. Aber nicht alle: Die Saftkugler sind sehr kurz und sehen aus wie Rollasseln.
	Name	Pilz
	Größe	Der eigentliche Pilz sind die kaum sichtbaren weißen Myzel-Fäden im Boden. Ein einzelnes Pilz-Lebewesen kann je nach Art einen Durchmesser von mehreren Metern haben. Andere Arten bleiben so klein, dass man sie selbst mit der Lupe nicht sehen kann. Es gibt sehr viele Arten.
	Funktion	Zersetzen organisches Material, indem sie hineinwachsen und Verdauungssäfte abgeben. Sie sind wichtig für die Humusbildung. Viele teilen Nährstoffe mit Pflanzenwurzeln.
	Wo leben sie?	Im Boden. Über dem Boden sieht man manchmal ihre Fruchtkörper (Pilze).
	Funfact	Viele Arten bilden keine klassischen Pilze, sondern winzig kleine Fruchtkörper, die man nur unter dem Mikroskop erkennt.
	Name	Bakterium
	Größe	Kleiner als ein Mikrometer. Weder mit dem Auge noch mit der Lupe erkennbar.
	Funktion	Zersetzen organisches Material, schützen Pflanzenwurzeln und versorgen sie mit Nährstoffen. Es gibt extrem viele Arten.
	Wo leben sie?	Überall, aber besonders viel im Boden.
	Funfact	Bakterien machen den Boden nicht krank – im Gegenteil. Je mehr Bakterien und je größer die Vielfalt, desto gesünder sind Pflanzen und Boden.

Impressum

Herausgeberin

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Präsidentin: Dr. Margareta Büning-Fesel
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Telefon: +49 (0)228 6845-0
Internet: www.ble.de

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Zustimmung der BLE gestattet.
Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an landwirtschaft@ble.de.

© BLE 2025